

Jahresrückblick 2009

Das Jahr nähert sich dem Ende, da ist es an der Zeit zurückzublicken. Dieses Jahr etwas querbeet und unsortiert, da einfach zu viel passiert beim ADFC. Hier also ein paar Schlaglichter auf das ADFC-Jahr 2009.

AG Verkehr: Diese traf sich fast monatlich und hat sich um zahlreiche verkehrsplanerische und -politische Themen gekümmert. So wurden im Herbst z.B. Stadträte an den Tisch der AG Verkehr geladen.



Das Podium „Stadtrat für Radstadt?“

„**Stadtrat für Radstadt?**“ hieß es, als der ADFC im Mai eine Podiumsdiskussion zur Stadtratswahl durchführte. Vorbereitet mit einem Positionspapier des ADFC zum Radverkehr in Dresden stiegen die Vertreter der Fraktionen zum Reden auf unser Podium.

Diavorträge: Alaska-Feuerland, Dresden-Indien oder Vulkane hieß es im Winter. Und die Massen kamen: Wir haben noch nie einen so überfüllten Saal gehabt wie im Februar. Jetzt wissen wir, dass wir nicht mehr als 50 einlassen sollten...

Fachvortrag Houten-Utrecht: Hier hätten noch viel mehr in den Saal gepasst, aber es war trotzdem sehr interessant.

Fahrradstammtisch: Dieser wurde mangels Beteiligung wieder ab März zum traditionellen Aktiventreff im Roten Salon. Leider kamen damit aber auch nicht mehr Leute und aus familiären oder beruflichen Gründen konnte der Vorstand ein regelmäßiges Treffen nicht wieder in die Gänge bekommen. Letztendlich schief das Treffen dann im Sommer ein. Das ist leider gar nicht glücklich, denn jetzt versumpft jeder in seinem Interessengebiet und die einzelnen Bereiche des ADFC wie Radtouren, Verkehrspolitik etc. nehmen sich immer weniger gegenseitig wahr. Nur alles auf digitalem Wege

zu klären, ist für mich keine Lösung. Das Vereinsleben hat damit leider einen wichtigen Kommunikationsraum verloren.

Infostände: Wir waren auf der Frühjahrsmesse und initiierten dort einen Radparcours. Außerdem schon Tradition haben die Infostände bei BRN, Elbhangfest und SZ-Fahrradfest. Nicht so erfolgreich war es bei den Techniktage der Parkeisenbahn präsent zu sein, dass lag aber nicht an uns, sondern an der Lage des Standes, den wir uns nicht aussuchen konnten. Wir waren aber nicht die einzigen, bei denen die Besucher nicht vorbeikamen...

Radtouren: Von April bis Oktober ging es wieder quer durch Dresden und drumherum. Jetzt endlich unterstützt durch ein neues GPS-Gerät vom Verein. Die Planungen für 2010 sind auch schon auf dem Wege.

Königsbrücker Straße: Leider beschäftigt diese Straße uns ziemlich viel, denn es geht dort nicht voran und vielleicht sogar wieder rückwärts? Wir verfassten deshalb im Juni eine Petition, damit der zweispurige Ausbau endlich kommt und bekamen rasend schnell 1.700 Unterschriften dafür. Von Mai bis August dann regelmäßige Freitagsdemos und nun der Hick-Hack um das Planfeststellungsverfahren. Diese Straße wird uns wohl auch im nächsten Jahr nicht loslassen...



Treffen der AG Verkehr auf dem Postplatz

Im Radio: Im Sommer war der ADFC Dresden zu Gast beim MDR. In einer dreistündigen Sendung zum Radverkehr war unser fachkundiger Rat gefragt.

Besuch aus Italien: Im August kamen Mitglieder des Pendant vom ADFC, dem Tuttinbici FIAB Vicenza aus Italien zu Besuch. Bei gemeinsamen Radtouren

zeigten wir den Gästen Dresden und Umgebung.

Lichtcheck: Das dritte Mal kontrollierten wir im Oktober zusammen mit den Bastlern von Radschlag e.V. und der Polizei Radfahrer im Dunkeln und klärten diese über die Gefahren des Radfahrens ohne Licht auf. Außerdem gab es noch eine Zusammenarbeit zum Lichtcheck mit unserem Fördermitglied Little John Bikes.

Mitgliederwachstum: Konrad schrieb so schön in einer Mail: „Die Richtung stimmt!“ Wir haben wieder ein deutliches Mitgliederwachstum zu verzeichnen und nähern uns der 800! Vielleicht werden ja zu Weihnachten noch ein paar Geschenkmitgliedschaften unter dem Tannenbaum liegen? Infos dazu gibt es in der Geschäftsstelle.

Ansonsten möchte ich mich auf diesem Wege noch insbesondere bei unserer Geschäftsstellenkraft Barbara bedanken, die mir im letzten Jahr sehr viel Arbeit abgenommen hat. Die Zusammenarbeit war super!

Damit endet dann auch der erstmal letzte Jahresrückblick, der von mir geschrieben wird. Ich werde im Februar, wie lange angekündigt, nicht mehr für den Vorstand kandidieren und Dresden im Sommer für länger verlassen. Ich hoffe, dass ich einen weiterhin so engagierten ADFC Dresden wiederfinde, wenn ich in ein paar Jahren nach Deutschland zurück komme.

Mitgliederversammlung 2010

Die nächste Mitgliederversammlung des ADFC Dresden findet am 3. Februar 2010 im Großen Saal im Umweltzentrum Dresden statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Vorstandswahlen. Hier wird sich entscheiden, wer die Geschäfte des Vereins in den nächsten zwei Jahren weiterführen wird. Fest steht, dass mindestens drei der derzeitigen Vorstandsmitglieder nicht wieder kandidieren. Die Tagesordnung ist auf unserer Website im Bereich Termine eingepflegt. Alle Mitglieder erhalten die Einladung auch per Post. Gäste sind herzlich willkommen.

Karen Bierstedt

Neue Radwanderführer und Radwanderkarten für den Weihnachtstisch - neue Ideen für den Fahrradurlaub 2010

Viele Radler nutzen die Wintermonate für die Planung neuer Fahrradreisen für das neue Jahr.

Die Beliebtheit des Radwanderns führt mittlerweile auch in bisher eher zurückhaltenden Regionen zu Investitionen in die radtouristische Infrastruktur. Jährlich entstehen immer neue markierte Radrouten an kleinen Flüssen, als Verbindungs-routen zu bestehenden Radwegen oder beliebten Radregionen, als Themenrouten oder als länderübergreifende Radfernwege, die oft noch wenig bekannt sind. Wer kennt schon die Eiszeitroute, den Seeadler-Radweg, den Wolfsradweg, die Seenlandtour oder den Orla-Radweg, um nur einige zu nennen. Gleichzeitig wächst die kaum noch überschaubare Menge an Radwanderkarten und Radwanderführern.

Zu den Spezialisten für Radwander- und Wanderkarten in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt gehören der Verlag Dr. Barthel und Sachsen-Kartographie Dresden.

Neue Publikationen für Radwandern in Sachsen bietet der Verlag Sachsenkartographie Dresden. Die neuesten Publikationen (oft im Maßstab 1 : 33.000) enthalten eine Kilometrierung und differenzierte Angaben zu Wegequalitäten sowie GPS-Angaben.

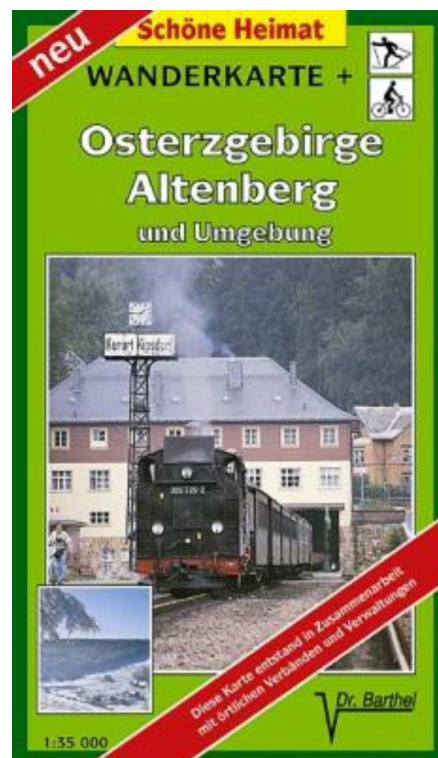
Anregungen für Radtouren bieten folgende Wander- und Radwanderkarten:

- Wander- und Heimatkarte 09: Dresdner Elbhänge (Weißer Hirsch, Bühlau, Pappritz, Schönfeld, Zaschendorf, Borsberg, Pillnitz), Maßstab 1 : 10 000, 4,00 Euro
- Nr. 33: Oberwiesenthal und Umgebung (Region Zwönitz, Geyer, Schwarzenberg, Annaberg-Buchholz mit dem Zschopau-Radweg und Radweg Silberstraße), 4,00 Euro
- Wander- und Radwanderkarte Nr. 90: Sebnitz und Umgebung (Stolpen, Hohnstein, Neustadt), 4,00 Euro

Infos zum kompletten Kartenangebot: www.sachsen-kartographie.de.

Für Radtouren im schönen Erzgebirge und in der Oberlausitz sowie Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg sind auch im Verlag Dr. Barthel neue Wander- und Radwanderkarten erschienen: Alle

neuen Rad- und Wanderkarten im Maßstab 1 : 35 000 enthalten eine Kilometrierung und wichtige Straßennamen zur Orientierung und sind GPS-fähig (je 4,90 Euro). Außerdem gibt es ausführliche Infos zu Sehenswürdigkeiten. Etliche neue Radwanderkarten machen Lust auf Radtouren in der Lausitz, im Vogtland und in Thüringen. Die neusten Publikationen sind:



- 22 Vogtländische Musikregion (Ausflüge zwischen Adorf, Oelsnitz, Hammersbrücke, Markneukirchen, Klingenthal, Falkenstein, Schöneck und Morgenröthe-Rautenkranz mit Musikanten-Radweg und Erzgebirgskammtour)
- 100: Wälder um Gera, Eisenberg und Hermsdorf (zwischen Bürgel, Zeitgrund, Mühlthal und Elstertal)
- 57: Altenberg, Glashütte, Dippoldiswalde (Ausflüge zwischen Geising, Liebstadt, Kreischau, Dohna und Rechenberg-Bienenmühle)
- 83: Torgau, Herzberg, Bad Liebenwerda (Ausflüge zwischen Annaburg, Prettin, Belgern, Falkenberg mit Schwarze-Elster-Radweg)

- 93: Zittauer Gebirge und Spreequellgebiet (Region Neusalza-Spremberg, Herrnhut, Bernstadt, Kloster St. Marienthal, Seiffhennersdorf, Großschönau mit Deutschlandroute D4 sowie Spree-Radweg, Rubezahl-Radweg)
- 131: Orlasenke Neustadt/Ohrla / Pößneck und Umgebung (Ranis, Orlamünde, Kahla, Triptis, Plothener Teiche und Hohenwarthetalsperre, mit vollständigem Verlauf des Orla-Radwanderweges)

Weitere Karten für Radtouren in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt findet man unter www.verlag-dr-barthel.de.

Von den bewährten BVA-Radtourenkarten im Maßstab 1 : 150 000 sind 3 neue Karten auf dem Markt (Preis 6,80 Euro). Diese neuen Karten enthalten alle Fernradwege (neu die sog. Deutschlandrouten: z. B. D1 bis D 12), und viele neue regionale Radrouten. Die Karten bieten mit einem Gebiet von 130 x 160 km viel Karte für wenig Geld. Alle Karten mit Straßenklassifikation und Textheft mit Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten sowie UTM-Gitter.

- Radtourenkarte Nr. 3: Ostseeküste-Mecklenburg,
- Nr. 4: Rügen/Usedom, Vorpommern,
- Nr. 8: Havelland/Magdeburger Börde

Wem der Maßstab nicht gefällt, der kann auch gern zu den Regionalkarten der BVA im Maßstab 1 : 75.000 greifen (je 6,80 Euro), benötigt dann aber deutlich mehr Karten.

Beliebtes Radwandergebiet ist auch die Seenlandschaft der Masuren im Nordosten Polens. Dafür gibt es neben dem bikeline-Radatlas Masuren und der neuen BVA-Karte Radwandern Masuren (Region Reszel, Gizycko, Elk mit Wander-, Reit- und Paddelrouten) Maßstab 1 : 75 000, 6,80 Euro.

Infos zum vollständigen Kartenangebot der BVA unter www.bva-bielefeld.de.

Ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis haben die bikeline-Radtourenbücher im

Maßstab 1 : 75 000 aus dem Esterbauer-Verlag. Alle Titel mit Übersichtskarte, Stadtplänen, Adressen zu Übernachtungen und Fahrradservice, ausführlichen Infos zu Sehenswürdigkeiten, Routenbeschreibung, mit Spiralbindung. Die neuesten Publikationen für Radtouren in Deutschland und Österreich 2009 sind

- Radatlas Hamburg, (1237 km Radtouren an der Elbe und im Umland), 200 S., 12,90 Euro
- Radatlas Nordeifel, (1000 km Radtouren zwischen Aachen und Bonn mit interessanten Themenrouten wie Barbarossa-Radweg, Sickinger Mühlen-Radweg und Europäischer Mühlenradweg), 192 S., 12,90 Euro
- Radatlas Südeifel, (19 Touren mit einer Gesamtlänge von 920 km zwischen Ardennen und Vulkaneifel), 178 S., 12,90 Euro. Besonders reizvoll sind 3 familienfreundliche Bahntrassenrouten: Enzthal-Radweg, Maare-Mosel-Radweg und Maifeld-Radweg.
- Südschwarzwald-Radweg (240 km ohne Höhenanstieg rund um den Naturpark Südschwarzwald), Maßstab 1 : 50.000, 90 S., 11,90 Euro.
- Friedensroute (Rundkurs 202 km: Auf den Spuren des Westfälischen Friedens zwischen Münster und Osnabrück), Maßstab 1 : 50 000, 80 S., 11,90 Euro
- Radatlas Waldviertel (Von der Donau bis zur nördlichsten Stadt Österreichs - 12 Radrouten mit einer Gesamtlänge von 1000 km, 172 S., 11,90 Euro
- Kamp-Thaya-March-Radweg (445 km Donau-Seitensprung im Wald- und Weinviertel zwischen Krems und Hainburg), Maßstab 1 : 50.000, 152 S., 11,90 Euro

Auch für den Fahrradurlaub in den Nachbarländern Deutschlands gibt es wieder gute Radwanderführer aus dem Verlag Wolfgang Kettler (www.kettler-verlag.de)

- Nordostfrankreich per Rad, (Elsass, Burgund: 100 Etappen), Kettlerverlag Neuenhagen 2009, 352 S., 14,80 Euro
- Pfeiffer, Stefan: Südost-Frankreich per Rad, (Provence, Alpen, Cote d'Azur/Genf - Lyon, Montpellier, Nice) 2009, 320 S., 14,80 Euro

- Lindenberg, Herbert: Masuren per Rad, (71 Etappen; Ostseeküste mit Masuren und Europa-Radweg R1, Kettlerverlag Berlin 2009, 316 S., 14,80 Euro
- Radatlas Holland (Radwandern im Land der Windmühlen, Klompen und Tulpen: 15 Tagestouren), mit Angabe der ANWB-Pilzwegweiser, 180 S., 12,90 Euro
- Cramer, Michael: Europa-Radweg Eiserner Vorhang Teil 2: Am Grünen Band von Usedom bis Travemünde und über den Deutsch-Deutschen-Radweg zur Tschechischen Grenze, 280 S., 13,90 Euro



Die bikeline-Radtourenbücher und Radwanderkarten sind eine wichtige Hilfe für die Planung, da sie Kilometrierung, Angaben zur Wegqualität, Streckenprofil und Steigungspfeile sowie ein ausführliches Übernachtungs-Verzeichnis beinhalten (Jugendherbergen, Campingplätze, Pensionen, Hotel in verschiedenen Preisklassen) und ausführliche Informationen zu Sehenswürdigkeiten bieten. Mit den Neuerscheinungen des Esterbauerverlags werden immer wieder für reizvolle deutsche und beliebte europäische Radlergebiete gute Planungshilfen geschaffen.

Die neuen bikeline-Radtourenbücher bieten für jeden Geschmack eine interessante Fahrradreise in Deutschland und Europa: Das vollständige Angebot findet man unter www.esterbauer.com.

Für Radler, welche gut markierte Radfernwege lieben, bieten BVA, Esterbauer-Verlag, Publicpress und Kompassverlag gut durchdachte Radtourenbücher. Wichtige Neuerscheinungen sind die Spiralo-Radwanderkarten der BVA im Lenker-taschenformat im Kompakt-Konzept mit Top-Karte + Topguide und die bikeline-Radtourenbücher für Donau-Radweg (300 km: Passau - Linz - Wien im Maßstab 1 : 75 000) mit ausführlichen Infos zu Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsverzeichnis.

Für Freunde des Elbe-Radweges gibt es 2 neue Radwanderführer aus dem Bruckmann Verlag:

- Reimer, Jürgen: Elberadweg (1187 km von der Quelle bis zur Mündung mit Routenskizzen im Maßstab 1 : 150.000 und Hinweis auf geeignetes Kartenmaterial) 2009, 142 S., 18,90 Euro
- Radwanderführer Elberadweg (800 km von Schöna bis zur Mündung, Spiralbindung, Karten im Maßstab 1 : 75 000) 2008, 192 S., 18,90 Euro

Insgesamt gibt es von Bruckmann 39 Titel für Radreisen. Das vollständige Angebot findet man unter www.bruckmann.de/radreisen_387.html

Für die wunderbar ausgeschilderten nationalen Fahrradrouten der Schweiz gibt es 9 neue Radwanderführer im Werd Verlag. Neu ist jeweils ein separater Band für jede der 9 Routen.

Band 1 - 9: Rhonroute, Rheinroute, Nord-Südroute, Alpenpanorma-Route, Mittelland-Route, Graubünden-Route, Jura-Route, Aare-Route und Seen-Route. Jeweils mit informativen Karten mit allen nationalen und regionalen signalisierten Routen im Maßstab 1 : 100.000, detailliertes Höhenprofil der Route, viele farbige Fotos und Reisetipps, empfohlene Velotransportstrecken mit Bahn, Bus und Schiff, Zeltplätzen, Hotelverzeichnis, Spiralbindung Werdverlag 2009, 160 S., je 26,90 Fr. Weitere Infos unter www.werdverlag.ch.

Johannes Meusel

Dezember

08.12. (Dienstag)

19:00 Umweltzentrum
AG Verkehr

ADFC-Veranstaltungen sind *kursiv gedruckt*.

Termine und Aktionen sind auch im Internet unter www.adfc-dresden.de zu finden.

12.12. (Samstag)

15:00 Umweltzentrum
ADFC-Weihnachtsfeier

24.12. (Donnerstag)

10:00 Schloss Albrechtsberg, Bautzener Str.
„Weihnachtsbiken“ des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. durch die Dresdner Heide.

Januar 2010

05.01. (Dienstag)

19:00 Umweltzentrum
AG Verkehr

29.01. (Freitag)

19:30 Umweltzentrum, Großer Saal
Dia-Vortrag: Spanien per Rad

Auf zu neuen Abenteuern im Jahr 2010

Da es auch im Jahr 2010 wieder zahlreiche Möglichkeiten geben soll, mit dem ADFC die Umgebung von Dresden und die schönen Ecken von Sachsen zu erkunden, trafen sich Anfang November die Radtourenleiter des ADFC, um das Radtourenprogramm 2010 auf den Weg zu bringen.



Viele bewährte und beliebte Fahrten wie die zum Tag des offenen Weinguts und zum Fischessen nach Moritzburg oder durch die Königsbrücker Heide sollen auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden. Doch auch neue und interessante Ziele wie z.B. die Entdeckertour zum „Sächsischen Burgenland“ nach Döbeln und Rochlitz werden in das neue Programm aufgenommen.

Die diesjährige Himmelfahrtstour wird rund um Leipzig stattfinden, da die 2009 angebotenen Touren zum „Leipziger Seenland“ großen Anklang fanden und es in dieser Gegend noch Vieles zu entdecken gibt.

Auch die Montagsabendtouren (zwischen

25 und 40 km, wenn möglich mit einem kulturellen Höhepunkt) sollen natürlich weiterhin im Angebot verbleiben. Im September, wenn es für das Abendradeln zu früh dunkel wird, wollen wir drei längere (ca. 50 km) Samstagnachmittagstouren anbieten. Diese Touren werden insbesondere für „Neubürger“ geeignet sein, um Stadt und Umgebung auf dem Fahrrad kennenlernen zu können.

Auch wenn wir uns mit dem Radtourenprogramm anderer vergleichbar schöner Städte noch nicht ganz messen können, so zeigt sich doch dieses Jahr wieder, dass bis zur Druckreife des Programms noch Einiges an Abstimmungsarbeit erforderlich sein wird. Packen wir's an!

Andrea Schmidt-Lechner

Schreib mal wieder...

Die Speiche lebt von der Mitarbeit aller. Artikel bitte an speiche@adfc-dresden.de. Kurzmeldungen sind auch auf Papier/Fax möglich.

Außerdem werden noch Helfer für die Erstellung gesucht. Dazu bitte ebenfalls per E-mail oder in der Geschäftsstelle melden.

Das Team der Speiche wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2010. Und vergessen Sie nicht unsere Weihnachtsfeier am 12.12. (siehe Rubrik Termine)

Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

Anschrift:

Umweltzentrum Dresden,
Schützengasse 16, 01067 Dresden

Geschäftsstelle:

im Umweltzentrum, 2. Stock

Öffnungszeiten: Mi 17:00-19:00 Uhr

Tel: 0351/4943 321

Fax: 0351/4943 400

Email: info@adfc-dresden.de

Homepage: <http://www.adfc-dresden.de>

Redaktion: W. Leibenath

verantwortlich i.S.d.P.G.: F. Mölle

Satz: L^AT_EX 2_ε

Grafik: GIMP 2.2.17

Erscheinen: 10mal jährlich

Auflage: 750 Stück

Preis: im Jahresabo €5,50 incl. Zustellung

Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kreditgenossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64), ADFC Dresden

Artikel (im .txt-Format) an speiche@adfc-dresden.de. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Wer die Speiche (PDF, ca. 0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maille an speiche@adfc-dresden.de.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 29. Januar 2010

Redaktionsschluss: 16. Januar 2010

Fahrradbibliothek:

derzeit nur nach Absprache

Tel./Fax 0351/3367624,

Email: mail@fahrradbibliothek.de,

<http://www.fahrradbibliothek.de>.

Selbsthilfewerkstätten:

Radschlag: Katharinenstr. 11,

Tel. 0351/6567515.

Email: radschlagdresden@yahoo.de,

<http://www.radschlag.de.vu>.

Räderwerk im Kinder- und Jugendhaus Gorbitz, Omsewitzer Ring 61,

<http://www.raederwerk-dresden.de.vu>.